

Satzung

über das
Bebauungsplanänderungsverfahren der Innenentwicklung

"Zwischen Lindauer-, Goethe- und Amthausstraße, Flst. 1522/3, 1527/3, 1527/8, und Teil von Flst. 1522, 1. Änderung"

im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB

Aufgrund von § 10 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.07.2017 (BGBl. I S. 2808), in Verbindung mit § 4 Gemeindeordnung (GemO) hat der Gemeinderat der Gemeinde Langenargen in öffentlicher Sitzung am 25.09.2017 den Bebauungsplan "Zwischen Lindauer-, Goethe- und Amthausstraße. Flst. 1522/3, 1527/3, 1527/8, und Teil von Flst. 1522, 1. Änderung" im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans ist der Lageplan des zeichnerischen Teils vom 29.05.2017 maßgebend. Er ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2

Inhalt des Bebauungsplans

Der Inhalt des Bebauungsplans "Zwischen Lindauer-, Goethe- und Amthausstraße. Flst. 1522/3, 1527/3, 1527/8 und Teil von Flst. 1522, 1. Änderung" ergibt sich aus dem zeichnerischen und textlichen Teil in der Fassung vom 29.05.2017.

§ 3

Inkrafttreten

Der Bebauungsplan "Zwischen Lindauer-, Goethe- und Amthausstraße. Flst. 1522/3, 1527/3, 1527/8 und Teil von Flst. 1522, 1. Änderung" tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Langenargen, den 25.09.2017

Achim Krafft
Bürgermeister



Ausgefertigt:
Langenargen, den

Achim Krafft
Bürgermeister

